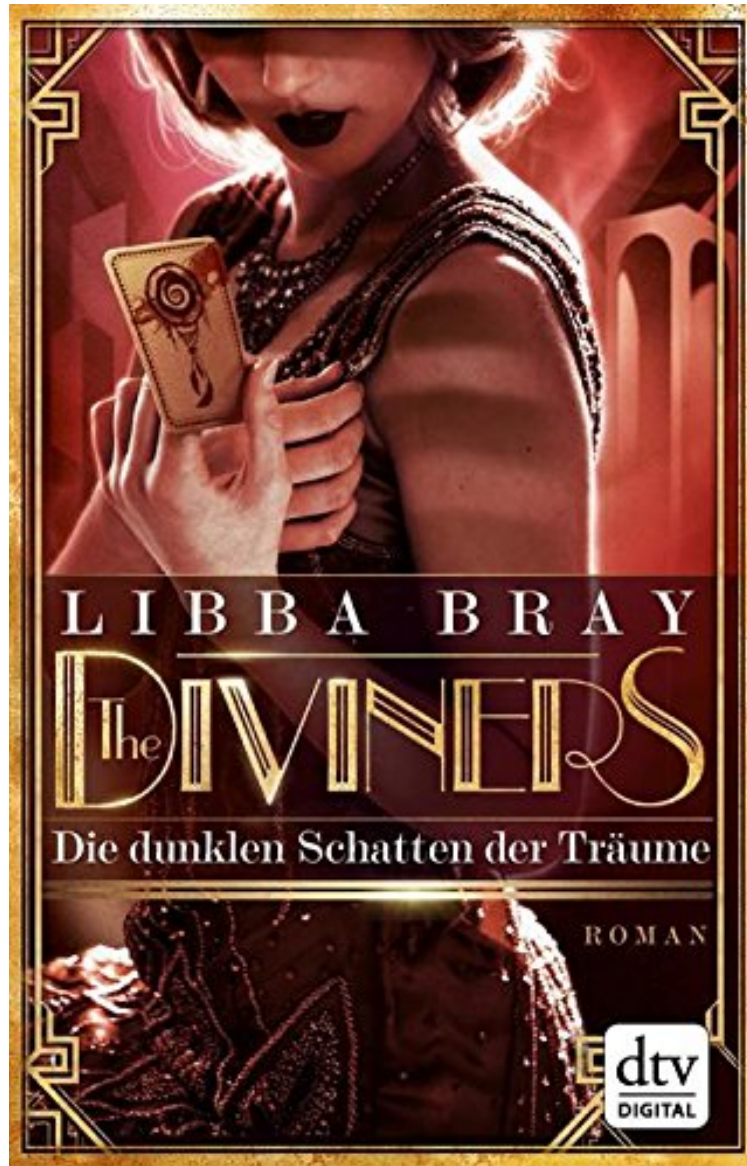


(Read free ebook) The Diviners - Die dunklen Schatten der Trume: Roman

The Diviners - Die dunklen Schatten der Trume: Roman

Von Libba Bray

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #132534 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-18Erscheinungsdatum: 2015-12-18File Name: B016AOI7VI | File size: 17.Mb

Von Libba Bray : The Diviners - Die dunklen Schatten der Trume: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Diviners - Die dunklen Schatten der Trume: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gruselige Spannung und gelungene AtmsphreVon fantasticbooksInzwischen ist Evie O'Neill mit ihrer besonderen Fhigkeit berhmt geworden. Sie hat eine eigene Radioshow und ist dabei ganz in ihrem Element. Den Kontakt zu ihrem

Onkel Will, der der Direktor des Museums für Amerikanisches Volkstum, Aberglauben und Okkultes ist und, der mit ihrem freizügigen Umgang mit ihrer Gabe so gar nicht einverstanden ist, ist seit den letzten Ereignissen eingeschlafen. Gleiches gilt für Jericho. An jeder Ecke scheint es nunmehr Diviner zu geben. Die meisten sind Scharlatane, die nur auf den Zug aufspringen wollen, aber einige von ihnen haben tatsächlich besondere Fähigkeiten. Wie Ling, die genauso wie Henry eine Traumwandlerin ist. Nach all der berstandenen Aufregung zieht sich nunmehr erneut ein Unheil über New York zusammen. Etwas Dunkles und Böses gewinnt schnell an Macht und eine mysteriöse Schlafkrankheit fordert immer mehr Opfer. Was steckt wohl dahinter und werden Evie und ihre Freunde den Menschen helfen können? Meine Meinung: Der erste Teil der Reihe hat mir außerordentlich gut gefallen. Ich liebe die Atmosphäre, die die Autorin schafft und man spürt, dass sie sehr viel Wert auf einen gut recherchierten, historischen Hintergrund gelegt hat. Dadurch wirkten die Beschreibungen der Realitäten und der damaligen Zeit so bildlich, dass ich mir alles sehr gut vorstellen konnte und einen tollen Einblick in die damalige Zeit bekommen habe. Die Charaktere waren wie zuvor auch klar gezeichnet, mit all ihren besonderen, persönlichen Eigenarten, durch die sie für mich unverwechselbar geworden sind. Sie alle sind der Autorin wirklich gelungen. Ihre Protagonistin Evie lässt sich von niemanden etwas sagen, ist rotzfrech und nimmt sich, was sie will. Sie setzt ihre Wünsche um, ohne Rücksicht auf Verluste. Zudem hat sie oftmals nur ihr Vergnügen im Kopf. Alles in ihr scheint nach Aufmerksamkeit zu schreien, die sie voll und ganz auskosten will. Dadurch ist sie nicht gerade die Art von Protagonistin, für die man sofort Sympathie empfindet. Normalerweise fällt es mir schwer, Zugang zu Büchern zu finden, bei denen ich mich nicht mit mindestens einem der Charaktere identifizieren kann, doch bei dieser Reihe ist dies nicht so, denn die Charaktere hier sind allesamt etwas Besonderes und ich mag mir nicht einen von ihnen aus der Geschichte wegdenken. Sie alle wirken sehr lebendig auf mich und sind absolut authentisch beschrieben. Jeder von ihnen hat seine Macken, eine besondere Vergangenheit und nicht zuletzt ein Geheimnis, das sie nicht enthüllen wollen und jedem von ihnen hat sich die Autorin sehr ausführlich gewidmet. Ich fand sie ohne Ausnahme alle sehr überzeugend. Dabei hat die Autorin auch einen kompletten Querschnitt der damaligen Bevölkerung nicht gescheut. Unabhängig von den magischen Aspekten spiegeln ihre Charaktere die Probleme von schwarz und weiß, von arm und reich und von berühmt und unbekannt wider. Auch das Thema Homosexualität ist Teil dieses Romans. Libba Bray zeigt, wie schnell Vorurteile entstehen und wie leicht diese in die falsche Richtung abgeleitet werden können. Es dauert ein wenig bis sich in diesem zweiten Teil die Spannung aufbaut. Zunächst ist man als Leser damit beschäftigt, die Charaktere wieder zuzuordnen, neue Elemente aufzunehmen und zu verarbeiten. Doch dann kann man sich ganz wieder dem wunderbaren Schreibstil von Libba Bray hingeben, die es unverwechselbar schafft, den Charme der 20er Jahre wieder auferstehen zu lassen. Da die Handlung allerdings recht komplex ist, sollte man bereit sein, dem Buch seine ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken. Fazit: Mit "The Diviners - Die dunklen Schatten der Trüme" hat Libba Bray eine tolle Fortsetzung ihrer Reihe geschaffen, die in eine grandiose Mischung aus gruseliger Spannung, dem besonderen Charme und der gelungenen Atmosphäre des New Yorks der 20er Jahre, eindrucksvoller Magie und wundervoll prägnanten und gut ausgearbeiteten Charakteren entführt. Ich freue mich schon auf die Fortsetzung, der ich gespannt entgegenblicke. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beautiful Dreamer Von honeymoon New York, 1927: Die ganze Stadt ist im Diviner-Fieber, Evie O'Neill hat als "Herzblatt-Seherin" inzwischen ihre eigene Radioshow vor Live-Publikum, dem sie aus mitgebrachten Gegenständen "liest". Wenn sie gerade nicht auf Sendung ist, lässt sie keine Party aus. Doch nicht für alle Luft es so gut, in New York grassiert die Schlafkrankheit - die Menschen schlafen abends ein, wachen aber nie mehr auf, bis sie irgendwann sterben. Kein Arzt weiß etwas über diese rätselhafte Krankheit, die Obrigkeit steht der Seuche hilflos gegenüber. Ein neuer Fall für die Diviner? "The Diviners - Die dunklen Schatten der Trüme" ist der zweite Band der Reihe, und schon auf den ersten Seiten des Auftaktbandes The Diviners - Aller Anfang ist böse: Roman war ich dieser Geschichte mit Haut und Haar verfallen. Wie gut, dass ich erst relativ spät auf die Bücher gestoßen bin, und mit dem Weiterlesen nicht allzu lange warten musste. Wenn man die Fortsetzung mit dem ersten Band vergleicht, gibt es einiges, das gleichgeblieben ist, beispielsweise taucht man in das pulsierende Leben im New York der wilden 20er ein - exzessive Parties in Flsterkneipen, Jazzmusik, und Manhattans berflutete Straßen inklusive. Die Geschichte selbst ist wieder sehr gruselig und hat viele Gänsehautmomente - da es sich um ein Jugendbuch handelt, wird aber auf blutrünstiges Gemetzel verzichtet (was der Spannung zum Glück keinen Abbruch tut). Die bereits liebgewonnenen Charaktere bekommen durch die Bank ihren zweiten Auftritt, die Schwerpunkte haben sich jedoch verschoben. Ging es im Vorgänger hauptsächlich um Evie, Mabel und Jericho, stehen diesmal Henry, Ling und Sam im Vordergrund. Evie hat sich ziemlich verändert, ihre fünf Minuten Ruhm sind ihr ganz schnell zu Kopf gestiegen, was vermutlich nicht jedem Leser gefallen wird. Ich mag sie zwar immer noch, aber mir hat es trotzdem sehr gut gefallen, dass ich diesmal mehr über die anderen Charaktere erfahren durfte. Die Geschichte selbst - kaum zu glauben, aber wahr - gefiel mir noch besser als die im ersten Band, die mysteriöse Krankheit und ihre Auswirkungen waren sehr spannend geschildert. Henry und Ling haben recht ähnliche Fähigkeiten, und es gab viele schöne und bildhafte Passagen, in denen der Leser mehr darüber erfährt. Die historischen Gegebenheiten, die die Autorin ins Geschehen einfließen lässt, entsprechen wirklich den Tatsachen - in einem Nachwort geht sie hierauf noch einmal genauer ein. Trotz des recht stattlichen Umfangs von 800 Seiten gab es keine Längen - ich habe am Samstagmorgen mit dem Lesen begonnen, und war am Sonntagabend auf der letzten Seite angekommen - was mich jetzt fast ein wenig wehmütig stimmt, weil der dritte Band (im Original "Before the Devil Breaks You") erst am 3.

Oktober 2017 auf Englisch erscheinen wird und bisher noch kein Veröffentlichungstermin für die deutsche Übersetzung bekannt ist. Lieber DTV, bitte lasst mich und die anderen deutschen Fans der Diviners nicht allzu lange schmoren - nach dem fulminanten Finale hat Libba Bray noch so viele kleine Puzzlestücke als Ausblick auf die Fortsetzung fallen lassen, dass ich es wirklich kaum noch erwarten kann. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erster Teil war besser.... Von JH Ich habe mir diesen 2. Teil damals direkt vorbestellt, weil ich von dem ersten so begeistert war. Das Buch kam bei mir an und ich fing sofort mit dem Lesen an..... und ich lese es immer noch :-/ Ich bin vom zweiten Teil gar nicht begeistert. Es liest sich für mich nicht so spannend und flüssig wie das erste. Ich bin grade am 21. Tag (Seite 602) angekommen und noch immer ist nicht wirklich viel spannendes passiert.... Zudem werden für mich zu viele neue Protagonisten ("Opfer") eingeworfen, die von der "Ursache der Schlafkrankheit" (?) heimgesucht/berfallen werden. Es stellt sich mir die Frage, ob das alles unbedingt so ausführlich beschrieben werden muss oder ob sie einfach als "Seitenfüller" dienen, um das Ende hinaus zu zögern... Evie ist mir mittlerweile auch nicht mehr so sympathisch wie im ersten Teil. Dieses, nach Aufmerksamkeit gierende, Getue nervt mich momentan einfach nur noch. Und das ist mit ein Grund, warum ich mich mit dem Weiterlesen schwer tue. Ich lese hier wirklich lieber die Kapitel über Harry und Ling bzw Memphis und Theta. Ich mag keine Bücher, die den Höhepunkt bis auf die letzten 3 Seiten rausziehen. Im ersten Teil hat es zwar auch etwas länger gedauert, aber es war vom Schreibstil und den Kapiteln eher meins. Zu Ende lesen werde ich diesen Teil aber trotzdem..... Irgendwann....

Kurzbeschreibung Wenn Trume tödlich sind New York, 1927: Während Evie O'Neill durch ihre besonderen Fähigkeiten zur landesweiten Berühmtheit wurde, bräut sich das Unheil zusammen: Mehr und mehr Leute fallen einer mysteriösen Schlafkrankheit zum Opfer. Die Ärzte sind ratlos. Jetzt ruht alle Hoffnung auf den Diviners, denn sie können in die Träume anderer Menschen eindringen und der Krankheit so hoffentlich auf den Grund gehen. Doch was sie dort vorfinden, bersteigt ihre schlimmsten Befürchtungen. Ein heraus unterhaltsames und spannendes Buch, das nicht nur jugendlichen Leserinnen und Lesern gerne weiterempfohlen werden kann. Andreas Markt-Huter, lesen.tibs.at 19.10.2016 Kurzbeschreibung Wenn Trume tödlich sind New York, 1927: Während Evie O'Neill durch ihre besonderen Fähigkeiten zur landesweiten Berühmtheit wurde, bräut sich das Unheil zusammen: Mehr und mehr Leute fallen einer mysteriösen Schlafkrankheit zum Opfer. Die Ärzte sind ratlos. Jetzt ruht alle Hoffnung auf den Diviners, denn sie können in die Träume anderer Menschen eindringen und der Krankheit so hoffentlich auf den Grund gehen. Doch was sie dort vorfinden, bersteigt ihre schlimmsten Befürchtungen